

Sportlerehrung

Gremium:	Sportsenat	Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich
Tagesordnungspunkt:	2	Zuständigkeit:	Hauptamt
Sitzungsdatum:	15.02.2022	Stadt Landshut, den	15.12.2021
Sitzungsnummer:	5	Ersteller:	Högl, Sabrina

Vormerkung:

Mit Beschluss des Sportsenats vom 8. Oktober 2020 wurde entschieden, die Sportlerehrung 2019 ausfallen zu lassen und die darauffolgende Sportlerehrung künftig in das Frühjahr zu verlegen.

Der Gedanke war neben organisatorischen Beweggründen auch, dass sich in dieser Zeit die Corona-Situation entspannen würde und so mehr Planungssicherheit gegeben wäre.

Die Landshuter Sportvereine wurden wie gewohnt vom Hauptamt angeschrieben, die entsprechenden Ehrungsvorschläge an die Stadt Landshut zu übersenden. Die Sportlerehrungsanträge der Landshuter Sportvereine gingen fristgerecht zum 31. Dezember 2021 beim Hauptamt ein.

Nach einem erneuten Jahr der Pandemie zeigten sich in den Ehrungsvorschlägen der Vereine doch wieder beachtliche Erfolge, welche Landshuts Sportlerinnen und Sportler abrufen konnten. Insgesamt 56 Kinder dürfen von der Stadt Landshut eine Ehrung empfangen, ebenso 40 aktive Sportler/innen der Meisterklasse I, 16 Sportlerinnen und Sportler, die in ihren Altersklassen erfolgreich waren und ein Ehrenamtlicher, dessen langjährige ehrenamtliche Tätigkeit im Verein gewürdigt wird.

Einem Mitglied eines Landshuter Traditionsvereins wird die höchste Ehrung für Sportfunktionäre zu teil, da er sich seit über 50 Jahren im Verein ehrenamtlich engagiert. Die Besonderheit dieser Ehrung liegt darin, dass sie lediglich zehn lebenden Sportfunktionären verliehen wird. Aktuell sind es insgesamt acht Landshuter Sportfunktionäre, die diese herausragende Auszeichnung überreicht bekommen haben.

Ein Tanzpaar einer Landshuter Tanzschule wird mit dem Silberbecher als höchste sportliche Anerkennung der Stadt Landshut ausgezeichnet. Zum wiederholten Male nahm das Ehepaar an einer Weltmeisterschaft teil. Verbunden mit dieser höchst sportlichen Ehrung ist zudem der Eintrag in das Goldene Sportbuch der Stadt Landshut.

Leider ergeben sich immer wieder neue pandemiebedingte Unwägbarkeiten, welche die Planung der Sportlerehrung erschweren.

Die Verwaltung hat insgesamt vier Termine im Frühjahr für eine Präsenzveranstaltung ins Auge gefasst. Zwei Termine lagen bereits im Februar 2022 und zwei weitere Termine sind vorab noch reserviert für Mittwoch, den 16. und Donnerstag, den 17. März 2022.

Aufgrund der Pandemie ist es zunehmend schwer, einen sportlichen Ehrengast zu gewinnen. Diverse Sportlerinnen und Sportler wurden angefragt, jedoch ohne eine Zusage zu erhalten.

Aus derzeitiger Sicht ist eine Sportlerehrung im gewohnten Stil für die Verwaltung aufgrund der Infektionsschutzmaßnahmen nicht durchführbar und schlägt deshalb für 2022 folgendes Vorgehen vor:

1. Die Kinder und Jugendlichen werden, wie bereits 2020, mit Gratulationskarten und

Kinogutscheinen als Geschenk des Oberbürgermeisters bedacht.

2. Die Ehrungen der Erwachsenen in den verschiedenen Kategorien werden ebenfalls in Form eines Gratulationsschreibens und der Übersendung der Auszeichnungen vorgenommen. Ausgenommen hiervon sollen die höchsten sportlichen Ehrungen, nämlich die Auszeichnungen mit dem Silberbecher und dem damit verbundenen Eintrag ins goldene Sportbuch der Stadt Landshut sowie die Ehrung mit der höchsten Auszeichnung für Sportfunktionäre, sein.

Diese Ehrungen im kleinen Rahmen sollen bei einem passenden Termin im Rathaus durch den Oberbürgermeister vorgenommen werden.

Beschlussvorschlag:

1. Vom Bericht des Referenten wird Kenntnis genommen.
2. Den Vorschlägen der Verwaltung stimmt der Sportsenat zu.

Anlagen:

- Ehrungslisten Nr. 1 - 5